

Alles übersichtlich von A bis Z.

■ **Vorsorgekartei**

Hilfestellung bei der Erstellung oder Übernahme der kompletten Verwaltung / das Führen einer EDV-gestützten medizinischen Vorsorgekartei

■ **Vorsorgeuntersuchungen**

Allgemein:

Durchführung von allgemeinen arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen aufgrund von Rechtsvorschriften:

- um vom Gesetz- bzw. Verordnungsgeber nicht näher benannte Gefährdungen sowie arbeitsbedingte Erkrankungen zu erkennen,
- den Arbeitnehmer zu beraten,
- um Präventivmaßnahmen erarbeiten zu können

Speziell:

Ermächtigte Ärzte führen spezielle arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen durch (in Rechtsvorschriften angeordnete gezielte Untersuchungen wegen besonderer Gefährdungen am Arbeitsplatz)

- Offshore (Vorsorgeuntersuchungen für Mitarbeiter, die längere Zeit auf Offshore-Plattformen arbeiten.)

■ **Wiedereingliederung**

Für Mitarbeiter, die in 12 Monaten länger als 6 Wochen arbeitsunfähig sind, ist ein Betriebliches Eingliederungsmanagement ("BEM") durchzuführen (Sozialgesetzbuch IX). Der Betriebsarzt berät die Unternehmen aus arbeitsmedizinischer Sicht über Möglichkeiten der Wiedereingliederung von Beschäftigten.

MEDITÜV

Am TÜV 1
30519 Hannover
Tel.: 0511 986-1366
Fax: 0511 986-1367
hannover@medituev.de

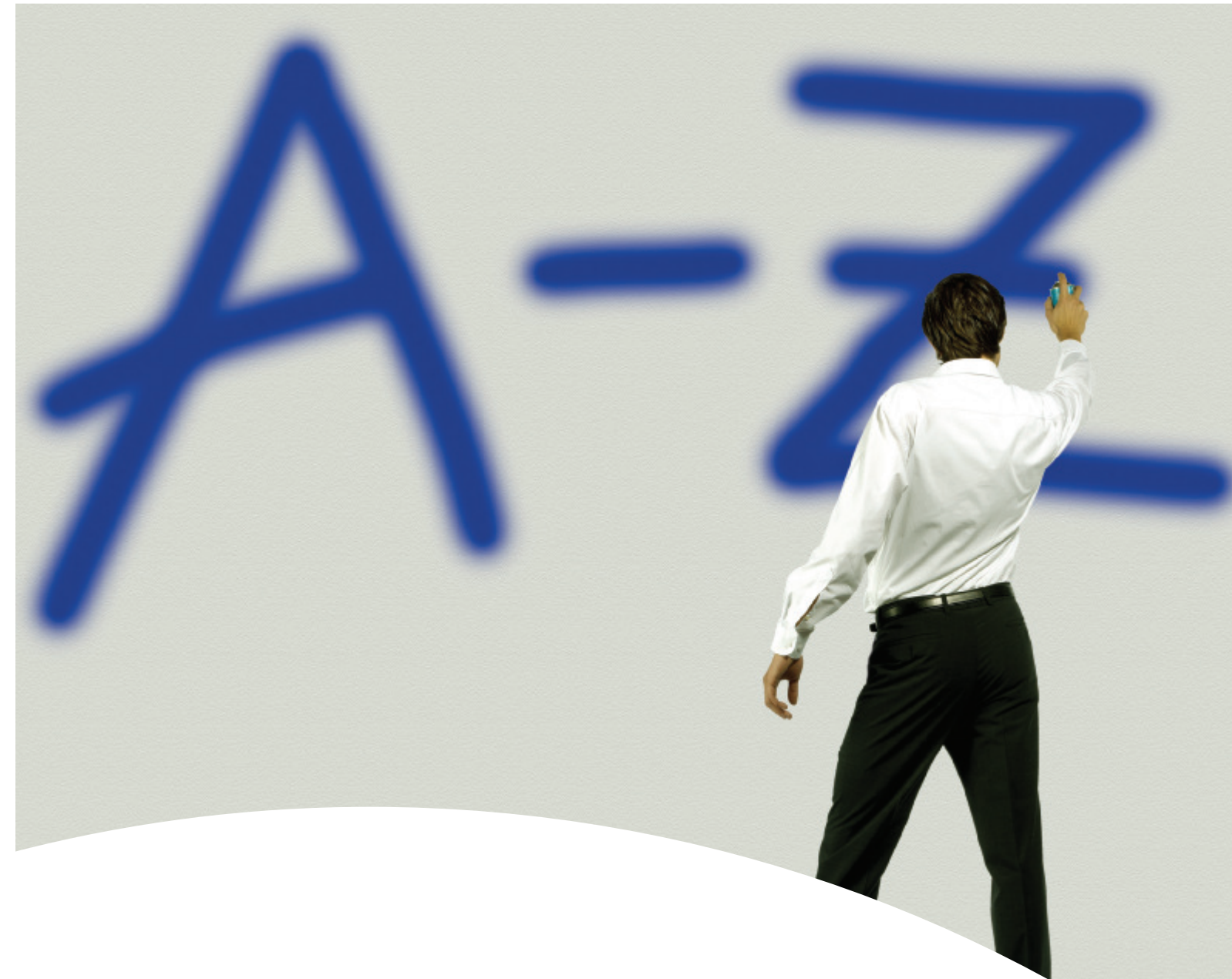
Auf der Reihe 2
45884 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 6044-300
Fax: 0209 6044-411
gelsenkirchen@medituev.de

www.medituev.de



Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit

Alles übersichtlich von A bis Z.



TÜV®



■ Alarm- und Notrufpläne

Erstellung individueller Alarm- und Notrufpläne

■ Alternativbetreuung

Begleitende bedarfsorientierte und/oder anlassbezogene Betreuung (abhängig von der zuständigen Berufsgenossenschaft) durch Betriebsärzte und Sicherheitsfachkräfte des MEDITÜV

■ Arbeitsanweisungen, Unterweisungshilfen und Merkblätter

Erstellen oder Überarbeiten von Arbeitsanweisungen, Unterweisungshilfen, Merkblätter, tätigkeitsbezogene Unterlagen oder Informationen für die Mitarbeiter

■ Arbeitsmediziner

Facharzt für Arbeitsmedizin (Arbeitsmediziner - Betriebsarzt), übernimmt die arbeitsmedizinische Betreuung und Beratung der Betriebe

■ Arbeitsmedizinische Betreuung

Arbeitsmedizinische Betreuung – punktgenau und angemessen gemäß aller gesetzlichen Forderungen

- Unfallverhütung und Vorsorge
- praxisorientierte Problemlösungen
- Mitarbeitermotivation durch leistungsfähige arbeitsmedizinische Betreuung

■ Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)

Durchführung von Maßnahmen des Arbeitsschutzes zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten bei der Arbeit

■ Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen

Untersuchungen nach berufsgenossenschaftlichen Grundsätzen, z.B.: Bildschirmarbeitsplätze (G37); Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeiten (G25), in diesem Rahmen auch Untersuchungen nach der Fahrerlaubnis-Verordnung z.B. für über 50-jährige sowie Führerscheinneulinge.

■ Arbeitsmittel

Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen gemäß BetrSichV. Unterstützung bei der Erstellung notwendiger Betriebsanweisungen für den Umgang mit Arbeitsmitteln und Unterstützung bei der Unterweisung der Mitarbeiter.

■ Arbeitsmittelverzeichnis

Erstellung eines Arbeitsmittelverzeichnisses der überwachungs- und prüfpflichtigen Anlagen und Arbeitsmittel, auf Wunsch zusätzlich als EDV-Datenbank

■ Arbeitsplatzgestaltung

Beratung bei der Umsetzung von Arbeitsschutzvorschriften während der Planung von Um- und Neubauten, Umsetzung Arbeitsstätten-Verordnung

■ Arbeitsplatzmessungen, Lärm, Beleuchtung, Klima

Überprüfung der Einhaltung rechtlicher Vorgaben bzgl. Lärm, Beleuchtung und Klima anhand orientierender Messungen

■ Arbeitsschutzausschuss-Sitzung (ASA-Sitzung)

In der ASA Sitzung wird die Arbeitsschutzsituation des Unternehmens besprochen und die weitere Vorgehensweise bestimmt. Wir nehmen an den ASA-Sitzungen teil und erstellen auf Wunsch das zugehörige Sitzungsprotokoll.

■ Arbeitsschutzorganisation

Beinhaltet Unternehmerunterweisungen (Unternehmerpflichten im Arbeitsschutz) und Beratung beim Aufbau einer Arbeitsschutzorganisation

■ Augeninnendruck-Messung > siehe Gesundheitsprävention

Berührungslose Messung zur Feststellung eines erhöhten Augeninnendrucks im Rahmen der Glaukom (Grüner Star)-Früherkennung

■ Bedarfsbetreuung

Möglichkeit für Kleinunternehmen, sich in bestimmten Fällen und bei Bedarf die Unterstützung von MEDITÜV als externe Dienstleistung zu sichern

■ Baustellenkoordination (§ 3 BaustellV)

- Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinatoren übernehmen alle Aufgaben für eine funktionierende Baustellensicherheit – von der richtigen Planung bis zur Realisierung
- Notwendiges Wissen über Sicherheit durch Schulungen und Unterweisungen an die Beschäftigten vermitteln
- Ausbildung von leitenden Mitarbeitern
- MEDITÜV Arbeitsgrundlage sind anerkannte Arbeitsschutzkonzepte für Baustellen

■ Behördenkontakte

Beratung und Unterstützung beim Kontakt mit Arbeitsschutz- und einschlägigen Genehmigungsbehörden

■ Betriebsanweisungen

Erstellung der Betriebsanweisungen, z.B. Umgang mit Gefahrstoffen, Maschinen und Arbeitsmitteln, Tätigkeiten und Arbeitsabläufe der Mitarbeiter oder gemäß der BioStoffverordnung

■ Betriebsarzt

Arbeitsmedizinische Betreuung und Beratung der Betriebe, Durchführung der Vorsorgeuntersuchungen

■ Betriebsbegehungen

- Arbeitsstättenbesuche- und Begehungen in regelmäßigen Abständen,
- Mitteilung an das Unternehmen über die festgestellten Defizite,
- gemeinsame Erarbeitung von Arbeitsschutzmaßnahmen

■ Betriebssicherheitsverordnung

Umsetzung der Vorgaben der Betriebssicherheitsverordnung (Gefährdungsbeurteilung, Explosionsschutzdokument, Risikobewertung, Prüfung von Arbeitsmitteln, Druckbehälter, ...)

■ Bildschirmarbeitsplätze

Beratung bei der:

- Umsetzung der Bildschirmarbeitsverordnung
- Einrichtung von neuen und Beurteilung von vorhandenen Bildschirmarbeitsplätzen

■ BioStoffverordnung

Beratung und Unterstützung bei der Umsetzung der BioStoffV (Betriebsanweisungen, Unterweisungen u.v.m.)

■ BlutzuckerCheck > siehe Gesundheitsprävention

Blutzuckermessung zur Feststellung von erhöhten Blutzuckerwerten im Rahmen der „Diabetes mellitus“ (Zuckerkrankheit)-Früherkennung

■ Brandschutz

- Überprüfen des Brandschutzes im Betrieb,
- Beratung hinsichtlich der Ausstattung mit Feuerlöscheinrichtungen
- Unterweisung der Mitarbeiter im vorbeugenden Brandschutz und im Umgang mit Feuerlöschern
- Durchführung von praktischen Feuerlöschübungen beim Kunden vor Ort

■ Brandschutzbeauftragter

Stellung eines Brandschutzbeauftragten gemäß einzelner Landesbauordnungen für Sonderbauten

■ Brandschutzordnung

Erstellung einer Brandschutzordnung nach DIN 14 096

■ CE-Kennzeichnung

Beratung und Unterstützung bei der vorgeschriebenen CE-Kennzeichnung von Maschinen und Anlagen

■ Darmkrebsvorsorge > siehe Gesundheitsprävention

Informationsveranstaltung zum Thema Darmkrebs und Feststellung des Erkrankungsrisikos durch eine aufwändige Laboruntersuchung

■ Eignungsuntersuchungen

Ermächtigte Ärzte führen die vom Unternehmer bzw. Arbeitgeber veranlasste Tauglichkeits- bzw. Eignungsuntersuchungen durch (in Rechtsvorschriften angeordnete gezielte Untersuchungen wegen besonderer Gefährdungen Dritter am Arbeitsplatz)

■ Einstellungsuntersuchungen

Durchführung der Einstellungsuntersuchungen auf Veranlassung des Unternehmers bzw. Arbeitgebers vor Beginn eines Beschäftigungsverhältnisses

■ Ergonomieberatung

Beratung bzgl. ergonomischer Ausgestaltung der Arbeitsplätze und des Verhaltens der Beschäftigten.
(z. B. Sitzen, Heben)

■ Erste Hilfe

Beratung und Unterstützung bei der Organisation der Ersten Hilfe im Betrieb

■ Explosionsschutz

- Feststellung und Beurteilung von evtl. vorliegenden Gefährdungen in Unternehmen
- Erarbeitung eines geeigneten Schutzkonzeptes
- Erstellung des im § 6 BetrSichV geforderten Explosionsschutzdokumentes für explosionsgefährdete Bereiche im Unternehmen

■ Fachkraft für Arbeitssicherheit

Durchführung der sicherheitstechnischen Betreuung und Beratung im Betrieb

■ Feuerlöschübung, praktisch

Qualifizierung der Mitarbeiter im Umgang mit Feuerlöscheinrichtungen durch praktische Feuerlöschübungen anhand des mobilen Firetrainers

■ Feuerwehrpläne

Erstellung bei Bedarf der erforderlichen Feuerwehrpläne nach DIN 14 095

■ Flucht- und Rettungswege

- Beratung bei der Planung, Festlegung, Ausstattung und Beschilderung der Flucht- und Rettungswege
- Erstellung der erforderlichen Flucht- und Rettungspläne

■ Flugmedizinische Untersuchung

Feststellung der gesundheitlichen Eignung zum Fliegen; Grundlage hierfür ist die JAR-FCL (enthält Bestimmungen für die Zulassung von Flugpersonal)

- Flugtauglichkeitstest 1-3
- Gesundheitsprüfung
- Erweiterter Sehtest

■ Gabelstapler, Flurförderzeuge, Mitgängerflurförderzeuge („Ameise“, Hubwagen usw.)

- Informationen rund um das Thema "Gabelstapler"
- Unterweisung der Mitarbeiter nach den berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und Erstellung der erforderlichen Betriebsanweisungen für das Unternehmen
- Organisierung der erforderlichen arbeitsmedizinischen Untersuchung nach dem berufsgenossenschaftlichen Grundsatz G 25

■ Gefahrstoffe

- Erfordernis für den Unternehmer ergibt sich aus der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)
- Unterstützung bei der Erstellung eines Gefahrstoffverzeichnisses
 - Erarbeitung der notwendigen Betriebsanweisungen für den Umgang mit Gefahrstoffen und Unterstützung bei der Mitarbeiterunterweisung
 - Beratung und Unterweisung zu GHS

■ Gefährdungsbeurteilung

- gemäß
- Arbeitsschutzgesetz
 - Betriebssicherheitsverordnung
 - Bildschirmarbeitsverordnung
 - Biostoffverordnung
 - Gefahrstoffverordnung
- Erstellung der geforderten Gefährdungsbeurteilungen, Festlegung von Maßnahmen, Dokumentation für den Betrieb

■ Gefahrgut

Unterweisung und Beratung in Gefahrgutfragen (z.B. ADR-Ausrüstung im Fahrzeug)

■ Gefahrgutbeauftragter

Stellung eines Gefahrgutbeauftragten

■ Gefahrstofflagerung

Beratung hinsichtlich der Auflagen bei der Gefahrstofflagerung und Unterstützung sowie ggf. Begleitung bei erforderlichen Genehmigungsverfahren

■ Gefahrstoffmanagement

Erarbeitung eines lückenlosen Gefahrstoffmanagements gemäß Vorgaben der GefStoffV

■ Gefahrstoffmessungen

Durchführung von orientierenden Gefahrstoffmessungen

■ Gefahrstoffverordnung

Umsetzung der Vorgaben der Gefahrstoffverordnung (Gefährdungsbeurteilung, Informationsermittlung, Schutzstufenzuordnung, Betriebsanweisungen, Unterweisungen u.v.m.)

■ Gripeschutzimpfung

Durchführung von Gripeschutzimpfungen beim Kunden

■ Gesundheitsmanagement

Entwicklung von maßgeschneiderten bedarfsorientierten Gesundheitsschutzprogrammen

■ Gesundheitsprävention

- Durchführung von Gesundheitsvorsorgemaßnahmen mittels GesundheitsChecks durch mobile Medizintechnik, z. B.
- SchilddrüsenCheck,
 - AugeninnendruckCheck
 - SchlaganfallrisikoCheck,
 - DarmkrebsVorsorge
 - BlutzuckerCheck

■ Grund- und anlassbezogene Betreuung

- für Betriebe mit bis zu zehn Beschäftigten,
- beinhaltet eine Grundbetreuung unter Einbindung eines Betriebsarztes oder einer Fachkraft für Arbeitssicherheit sowie einer anlassbezogenen Betreuung,
- Betreuungsbedarf ergibt sich aus der regelmäßig vom Unternehmer durchgeführten Gefährdungsbeurteilung

■ Hautschutz

Beratung über erforderlichen Hautschutz, Erstellung von Hautschutzplänen, Unterweisung der Mitarbeiter

■ Heben und Tragen

- Unterweisung über ergonomisch richtiges Heben und Tragen zur Vorbeugung von Rückenleiden
- Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen

■ Hygiene, Ansteckungs-, Infektionsgefahr

Erstellung von Hygieneplänen, Hygieneunterweisung, Beratung über Schutzmaßnahmen

■ Impfaktionen

Durchführung von Impfaktionen vor Ort beim Kunden oder in den MEDITÜV Geschäftsstellen

■ Konformitätsbewertung

Durchführung gemäß Maschinenverordnung unter Berücksichtigung der Maschinenrichtlinie und der Betriebssicherheitsverordnung

■ Lärm – Vibration (LärmVibrationsArbSchV)

- Orientierende Messungen und Lärmpegelmessungen
- Risikoermittlung und bewertung
- Lärmkataster und Lärmkarte
- Durchführung von Unterweisungen und arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung G 20 + G46

■ Ladungssicherung

- Beratung zu allen Praxisfragen rund um das Thema Ladungssicherung, wie Fahrzeugaufbau, Ladungssicherungshilfsmittel, Ladungssicherungsmethoden etc.
- Unterweisung der Fahrer und des Verladepersonals praxisnah

■ Maschinenbewertung

Umsetzung der „Betriebssicherheitsverordnung, Anhang 1-5“ unter Berücksichtigung der Maschinenrichtlinie RL 98/37/EG und der Maschinenverordnung (9.GPSGV)

■ Medien

Toolboxer - Arbeitsschutzfilme praxisnah zu vielen Themenbereichen (z. B. Lärm, Schweißen); Schwerpunkt Industrie- und Baubereich
Uweb - ist eine Internet-gestützte-Unterweisungs-Datenbank

■ OPTISCHICHT®

Die OPTISCHICHT®-Software hilft bei der Erstellung von Schichtplänen nach den geforderten arbeitswissenschaftlichen Kriterien und mildert demzufolge die negativen Auswirkungen der Schichtarbeit

■ Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Beratung über die erforderliche Schutzausrüstung und Unterweisung der Mitarbeiter im Umgang mit persönlicher Schutzausrüstung

■ Prüfung von Arbeitsmitteln (BetrSichV, etc.)

- Beratung über die nach geltendem Recht vorgeschriebenen Prüfungen
- Unterstützen bei der Erstellung eines Verzeichnisses der prüfpflichtigen Geräte und Anlagen
- Überprüfen auf Wunsch überwachungsbedürftigen und prüfpflichtigen Arbeitsmittel und Anlagen

■ Prüfung von ortsveränderlichen elektrischen Geräten (BGV A3)

Durchführung von Prüfungen gemäß Unfallverhütungsvorschrift BGV A3 nach den jeweils gültigen Prüfgrundlagen sowie den Qualitätssicherungsrichtlinien des TÜV NORD MEDITÜV durch Elektrofachkraft bzw. elektrotechnisch unterwiesene MEDITÜV-Mitarbeiter. Durchführung nach dem MEDITÜV EUP Modell, ein Gemeinschaftsmodell von kundeneigenen- und MEDITÜV-Mitarbeitern zur Durchführung und Dokumentation der Prüfungen.

■ Qualitätsmanagement

Vorbereitung auf Sicherheitsaudits und Unterstützung bei der Erstellung der erforderlichen Unterlagen im Rahmen bestehender oder geplanter Managementsysteme, z.B. SQAS, SCC, DIN ISO 9001, OSHAS 18001

■ Regelbetreuung

- Gemäß Arbeitssicherheitsgesetz und BGV A2 – Aufgaben des Betriebsarztes und der Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit bringen unterschiedliche Erfahrungen und Erkenntnisse gemeinsam ein, was eine Beratung zu optimalen, den betrieblichen Erfordernissen angepassten Maßnahmen möglich macht

■ Reisemedizin

Angebot über qualifizierte reisemedizinische Beratungen – aktuell und unabhängig und stets unter Berücksichtigung der aktuellsten reisemedizinischen Informationen ggf. in Zusammenarbeit mit den bundesdeutschen tropenmedizinischen Zentren.
Empfehlungen zu Impfungen, Prophylaxe, Reiseapotheke, Verhaltensempfehlungen und besonderen Gefahren

■ SchlaganfallrisikoCheck > siehe Gesundheitsprävention

Risikobewertung unter Einbeziehung einer Ultraschalluntersuchung der Gehirn zuführenden Blutgefäße (Carotis)

■ SchilddrüsenCheck > siehe Gesundheitsprävention

Ultraschalluntersuchung zur Feststellung von Veränderungen der Schilddrüse, Gesundheitsvorsorgemaßnahme vor Ort beim Kunden durchführbar

■ Sicherheitstechnische Betreuung

- Betreuung sicherheitstechnisch – punktgenau und angemessen gemäß aller gesetzlichen Forderungen:
- Unfallverhütung und Schadensvorsorge
 - Reduzierung von innerbetrieblichen Gefährdungspotentialen
 - Optimierung von Arbeitsabläufen
 - wirtschaftliche und praxisorientierte Problemlösungen
 - Mitarbeitermotivation durch leistungsfähige sicherheitstechnische Betreuung

■ Sicherheitsunterweisungen / Online-Unterweisungs-Portal

Mindestens einmal jährliche Unterweisung der Mitarbeiter über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit; Unterstützung durch z.B. Unterweisungshilfen – auch Internet gestützt (Uweb)

■ Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinator (SiGeKo) § 3 BaustellV > siehe Baustellenkoordination

■ Spielplatzgeräte

Durch befähigte Personen (Sachkundige) erfolgt eine jährliche Inspektion und Beurteilung des sicherheitstechnischen Zustandes der Spielplatzanlagen.

■ Sportmedizinische Leistungsdiagnostik

Richtet sich an gesundheitsbewusste Mitarbeiter. Körperliche Aktivität ist ein wichtiger Aspekt der Vorbeugung von Erkrankungen und Erkrankungsfolgen. Nach einer soliden Diagnostik und Beratung, können mit den gewonnenen Informationen sichere Trainingsbereiche definiert werden, in deren Rahmen eine gesundheitsfördernde Aktivität, sichere Aktivität und effektives Training möglich ist.

■ Stolpern, Rutschen, Stürzen

- Sensibilisierung der Mitarbeiter auf diesen Unfallschwerpunkt
- Motivieren zu sicherheitsbewusstem Verhalten
- Praxistipps

■ Stress, Stressprävention

Unterweisung der Mitarbeiter Stressfaktoren zu erkennen und Stresssituationen selbst zu entschärfen

■ Tauglichkeitsuntersuchungen

Ermächtigte Ärzte führen die vom Unternehmer bzw. Arbeitgeber veranlasste Tauglichkeits- bzw. Eignungsuntersuchungen durch (in Rechtsvorschriften angeordnete gezielte Untersuchungen wegen besonderer Gefährdungen Dritter am Arbeitsplatz)

■ Unfallanalysen

- Analyse der Arbeits- und Wegeunfälle und Erstellung bei Bedarf einer Unfallstatistik
- Erarbeitung von darauf aufbauenden praxisgerechten Unfallvermeidungsmaßnahmen durch das Know-how der Sicherheitsfachkräfte

■ Unterweisungen

Zu Themen wie z. B.:

- Arbeitsmittel
- Bildschirmarbeit
- biologische Arbeitsstoffe
- Brandschutz
- Erste Hilfe
- Gefahrgut
- Gefahrstoffe
- Heben und Tragen
- Hygiene
- Kranführer
- Lärm
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- Staplerfahrer
- individuell auf die betrieblichen Gegebenheiten angepasst

■ Verhalten auf Baustellen

Auf Baustellen ist heute eine Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination gefordert. Unterweisung der Mitarbeiter erfolgt nach den Vorgaben des Koordinators.

■ Verhalten in Fremdbetrieben

Informationen über die Koordination der Sicherheitsmaßnahmen bei der Zusammenarbeit mit anderen Firmen bzw. bei Arbeiten in Fremdbetrieben

■ Verkehrsmedizinische Untersuchung

- Prüfen der Eignung zur Teilnahme am Straßenverkehr durch:
- Gesundheitsprüfung (Gesichtsfeld / Perimetrie)
 - Reaktionstest
 - Auffassungstest
 - Erstellung von Gutachten